



Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so fröhlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins weite Feld,
heres Glänzen, heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen –
o du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Mit den Worten von Joseph von Eichendorff wünsche ich allen
Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mike Purfürst
Bürgermeister der Stadt Netzschkau

